

Neuntklässler Simon Q. berichtet hier über die Sommerakademie 2016

Die diesjährige Sommerakademie fand nicht wie sonst üblich vor, sondern kurz nach den Sommerferien statt. Drei Wülfrather Schüler durften für eine Woche nach Kranenburg an den Niederrhein fahren und ganz in die Welt der Mathematik eintauchen. Auch das Wetter leistete einen guten Beitrag zur fröhlichen Gesamtstimmung auf dem „Wolfsberg“.

Der Abend der Ankunft begann wie üblich mit einer Rede von Herrn Wambach, nach welcher es zum Abendessen ging. Anschließend fand an diesem Abend schon eine erste Unterrichtseinheit zum Thema Wettbewerbsgeometrie statt.

Für die darauffolgenden Tage gab es eine klare Struktur. Der Tag begann nach dem Frühstück mit zwei Unterrichtseinheiten, in denen die Schüler und Schülerinnen in den jeweiligen Jahrgangsstufen die vielen verschiedenen Aspekte der Mathematik bearbeiteten. So wurde zum Beispiel auch erklärt, wie der Computer rechnet und wo auch er Fehler macht. Nach dem Mittagessen, welches schon um 12 Uhr stattfand, gab es dann das Nachmittagsprogramm, bei welchem jeder Teilnehmer sich selbst überlegen konnte, worauf er gerade Lust hat. Es herrschte dabei die Qual der Wahl, so reichhaltig war die Auswahl. So gab es zum Beispiel Tanzkurse oder eine Einführung in das Diabolospiel. Natürlich konnte man sich aber auch am Nachmittag mit Mathematik beschäftigen und sich zum Beispiel einen Vortrag über platonische Körper anhören. Des Weiteren gab es auch Programmpunkte, für welches ein Laptop benötigt wurde, wie eine Einführung in die Benutzung von Latex oder Scratch.

Neben diesem klar strukturierten Plan gab es auch noch besondere Events wie „Schlag den Robin“ oder das Grillen. Das Grillen fand am Freitagnachmittag bei schönstem Sonnenschein statt. Nach dem Grillen gab es noch ein Lagerfeuer, welches auch noch leuchtete als die Sonne schon längst untergegangen war. Der letzte Abend ist traditionell der *bunte Abend* und bestand aus einem mehrstündigen Programm, welches sehr vielseitig gestaltet wurde. So gab es zum Beispiel Aufführungen von manchen Kursen, die zeigten was sie im Nachmittagsprogramm gelernt hatten. Auch das Team, welches die Bundesrunde der Mathematikolympiade erreichte, wurde besonders geehrt.

Am Abreisetag gab es zwischen Frühstück und Mittagessen noch eine letzte Unterrichtseinheit. Der Tag, an dem die Zimmer geräumt werden und man sich von seinen Zimmerkameraden verabschieden muss, verläuft immer bei etwas gedrückter Stimmung. Aber gemeinsam können wir auf eine schöne Woche zurückblicken.